



Zahlreiche Besucher beim Ostermarkt

Kunstvoll gefertigte Arbeiten für eine schöne, österliche Dekoration

Rodgau (ah) Das Wetter spielte dem beliebten Ostermarkt der Stadt

Rodgau im Bürgerhaus Nieder-Roden freundlich in die Hände, was am Samstag zu einem großen Andrang an Interessierten führte.

nisatorin Silke Ott von der Rodgauer Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt (AKSE) gab es auch dieses Jahr wieder Neues zu entdecken. Besucher konnten Geschenkschachteln, Herzanhänger, Tiffany-Glasarbeiten, Patchwork-Kreationen, Teddys, Holzarbeiten, österliche Dekorationen, handgefertigten Schmuck, Seifen, wertvolle handgefertigte Kugelschreiber und vieles mehr bestaunen. Aufgrund eines Mangels an Helfern bei der MS-Selbsthilfegruppe „Mosa-

iksteine“ wurden die Osterkörbe und -gestecke diesmal am Stand des SOS-Helferkreises angeboten. Der SOS-Helferkreis, unterstützt vom Verein „Starke Hilfe Rodgau“, verwöhnte die Besucher nicht nur mit einem Ostercafé, das leckeren Kuchen und Kaffeezeit waren alle Sitzplätze des vergrößerten Cafés besetzt. Die zahlreichen Besucher sorgten dafür, dass auch die Aussteller mit ihrer Teilnah-

me zufrieden waren. Einige von ihnen waren bereits am Samstag fast ausverkauft und konnten am Sonntag nur noch Restbestände anbieten. Wie jedes Jahr wurde auch diesmal ein buntes Unterhaltungsprogramm mit vielen Kindertanzgruppen geboten, das zusätzliche Besucher ins Bürgerhaus lockte.

(Fotos: ah)

toom

Bitte beachten Sie unsere Beilage in Teilen der heutigen Ausgabe!

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Bauhaus, Bauzentrum Andre&Oestreicher, JYSK, LIDL, Netto, Norma, Rossmann, Toom Baumarkt



KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800-0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73

kostenlose Anrufweitschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

bu BerufsAkademie Rhein-Main
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -
Anmeldung: www.ba-rm.de

OPEN CAMPUS
SPEED-DATING
Studienplatzbörse! Gleich anmelden!
Sa., 09. März · 11-13.30 Uhr

Service nach Maß und mit Maß

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER
www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

musterhaus küchen
FACHGESCHAFT

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



„Das gönnt' ich mir“:
Im Neuen Jahr ein neuer Schnitt, neue Farbe und schöne Augenbrauen!
Damit Sie 2024 auch wieder voll im Trend sind!



WWW.FRISUR-RIES.DE

Nieder-Roden · Hanauer Str. 12

Telefon 0 61 06 / 77 14 50

DAHLER

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie

DAHLER Hanau / Offenbach T 06182 992 604 dahlere.com/hanau



Zur Website:



FIGUR ERFOLG GARANTIERT

Wieder wohlfühlen im eigenen Körper!

VITA NOVA

Am Schwimmbad 3, 63500 Seligenstadt
Tel.: 06182-2 59 44 | www.vitanova.de



06. MRZ 2024
10.00 Uhr



Vortrag für Eltern & Interessierte

BEIKOST FÜR SÄUGLINGE

Was ist wann sinnvoll?

Asklepios Klinik Langen, Konferenzräume
Röntgenstraße 20, 63225 Langen

Laura Grebe, Hebamme

Anmeldung und Information unter:
s.vetter@asklepios.com
Tel.: 06103/912-6 19 08
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das neue Heizungsgesetz: Was wurde beschlossen?

Rodgau (RZ) Haus & Grund Rodgau und Umgebung e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte zum Vortrag „Das neue Heizungsgesetz, was wurde beschlossen?“ ein. Referent ist Rechtsanwalt Younes Frank Ehrhardt, Geschäftsführer von Haus & Grund Hessen. Die neue GEG-Novelle (Heizungsgesetz) trat am 1. Januar in Kraft. Herr Ehrhardt referiert über die neuen Kriterien, die für Immobilienbesitzer erforderlich sind bzw. werden. Unter anderem werden liegt der Schwerpunkt auf: Nutzungspflicht von 65 Prozent erneuerbaren Energien, Mietrechtliche Regelungen und Möglichkeiten der Bundesfinanzierung. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit sachbezogene Fragen zu stellen. Der Vortrag findet am Dienstag, 5. März, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Weiskirchen im großen Saal, Schillerstraße 27 in 63110 Rodgau statt. Eine Anmeldepflicht besteht nicht, allerdings bittet man zur besseren Planung um eine unverbindliche Zusage der Teilnahme per Fax oder Email (Fax: 06106 2395757 oder Email: info@hug-rodgau.de). Bitte bei der Fahrt zum Veranstaltungsort die Umleitungsbeschilderung aufgrund von Straßenbauarbeiten in der Schillerstraße beachten.

Ehrenamt und Jahresausblick im Mittelpunkt

Förderkreis für kulturelle Projekte Dudenhofen lud zur Traditionsveranstaltung

Dudenhofen (ah) Gänsbrüh statt Scholzekreuz, hieß es diesmal beim traditionellen Neujahrsempfang des Förderkreises für kulturelle Projekte Dudenhofen. Durch den vielen Regen an den Vortagen war der Waldboden am Scholzekreuz, in der Nähe der Rodgauer Baustoffwerke, kaum begehbar.

Hans-Jürgen Lange, Vorsitzender des Förderkreises, konnte wieder zahlreiche Vertreter aus Vereinen, Wirtschaft und Politik begrüßen. Man habe schon überlegt, ob man das Scholzekreuz nicht aus Gips nachbauen könnte und dann immer am Veranstaltungsort aufstellt, erklärte er schmunzelnd. Auch die Asklepioskliniken im Kreis Offenbach waren mit Geschäftsführer und Chefarzten stark vertreten. Ihnen dankte Hans-Jürgen Lange für die Unterstützung bei einigen Veranstaltungen. Wieder stattfinden soll in diesem Jahr die traditionellen Veranstaltungen „Backtag für Kinder“ und die „Serenade“ und in Planung sei ein Konzert, erklärte Lange bei seinem Jahresausblick. Landtagsvizepräsident Frank



Lortz, der auch Schirmherr des Neujahrsempfanges ist, wies in seinem Grußwort auf die Bedeutung des Ehrenamtes hin, denn was Vereine und Verbände tun, könne der Staat weder anbieten, noch finanzieren. Er appellierte auch an alle, für die demokratischen politischen Parteien und die Demokratie einzutreten. „Die Parteien haben ihre Aufgabe gut gemacht. Es muss ja einen Grund geben, warum so viele Menschen zu uns wollen. So schlecht, wie einige den Men-

schen einreden wollen, kann es uns nicht gehen“, erklärte Lortz. Auch in der Politik seien viele Ehrenamtler, die Unterstützung verdient hätten. Man müsse es auch den Jüngeren schmackhaft machen, diesen Staat mitzugestalten. Das geistliche Wort und den Segen gab es diesmal von Pfarrerin Lisa Großpersky aus Nieder-Roden, die für ihre verhinderte Kollegin aus Dudenhofen, Christina Koch, eingesprungen war. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Blasorchester

des Musikvereins „Frohsinn“ Grosswallstadt, das Bläserensemble des Musikvereins Dudenhofen und der Männerchor des Gesangsvereins „Germania“. Der Höhepunkt des kleinen Musikprogramms war das gemeinsam vom Blasorchester aus Grosswallstadt, dem Bläserensemble des Musikvereins und dem Männerchor gespielte und gesungene Lied „Slavonicka Polka“.

(Foto: ah)

Informationen über Diabetes

Rodgau (RZ) Die Diabetiker SHG der Stadt Rodgau lädt zum Montag, 11. März, um 19 Uhr im Sozialzentrum in Rodgau/Nieder-Roden, auf dem Puisseauxplatz zur Info-Veranstaltungsreihe 2024 für Diabetiker, deren Angehörige und Freunde ein. Das Thema dieses Informationsabends lautet: „Wissen/Informationen über Diabetes - Wer kann Diabetes bekommen; wie diagnostiziert ihn der Arzt;

welche Typen des Diabetes gibt es; an welchen Blutwerten kann man ihn erkennen und was bedeutet die Akzeptanz beim Leben mit Diabetes“. Carolin Beck, Diabetesberaterin DDG, Gesundheits- und Krankenpflegerin MVZ „mevero“ Rodgau/Dudenhofen wird über diese sehr interessante Thema referieren. Die Teilnahme an dieser Informationsveranstaltung ist kostenfrei.

Beteiligungsverfahren zu „Rodgau West I“

Rodgau (RZ) Für das Bebauungsverfahren Rodgau West I steht die erste Beteiligungsphase, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB, an. Die Bürger können sich auf mehreren Wegen zwischen 26. Februar und 29. März zum aktuellen Stand der Planung, dem Vorentwurf zum Bebauungsplan äußern. Online ist es schriftlich über die Beteiligungsplattform he.bauleitplanung-online.de oder per E-Mail unter der Mail-Adresse planung@rodgau.de möglich. Schriftlich oder mündlich besteht die Option sich im Rathaus in der Hintergasse 15 im 1. Stock, Zimmer 1.8, oder im Rahmen der Bürgerinformationsveranstaltung einzubringen. Die Bürgerinformationsveranstaltung findet am 7. März ab 19 Uhr im Stadtverordnetenratssaal des Rathauses statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung können sich interessierte Bürger darüber hinaus über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die voraussichtlichen Auswir-

kungen sowie die Inhalte des Vorentwurfs zum Bebauungsplan informieren, Fragen stellen und Anregungen abgeben. Auch Kinder und Jugendliche als Teil der Öffentlichkeit sind eingeladen. Nach Abschluss der frühzeitigen Beteiligung werden die vorgebrachten Anregungen ausgewertet. Auf Basis dieser Auswertung erfolgt die Erstellung des Entwurfs zum Bebauungsplan, der wiederum in der zweiten Beteiligungsphase offengelegt wird. Der Zeitpunkt der Offenlage gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB kann derzeit noch nicht terminlich benannt werden. Zur Entwicklung des größten Baugebietes seit Bestehen der Stadt Rodgau hatte die Stadtverordnetenversammlung im Jahre 2016 einen deutschlandweiten Wettbewerb ausgelobt. Die Siegerin des Wettbewerbes, das Planungsbüro prosa Architektur und Stadtplanung mbH aus Darmstadt hatte im Anschluss an den Wettbewerb in enger Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung in Rodgau die Rahmenpläne 1 und 2 erarbeitet. Auf deren Grundlage wird nun der erste Bebauungsplan entwickelt. www.rodgau-west.

Kommunalpolitischer CDU-Stammtisch

Rodgau (RZ) Die CDU-Rodgau veranstaltet im März ihren ersten kommunalpolitischen Stammtisch des Jahres 2024 und lädt die Bürger Rodgaus herzlich zu einem spannenden Austausch ein. Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Rodgau, Clemens Jäger, gibt Einblicke in die kommunalpolitischen Entwicklungen und wird zu den brandaktuellen Themen aus der Rodgauer Stadtverordnetenversammlung berichten.

Diese beschließt Ende Februar nicht nur den Haushalt des Jahres 2024, sondern wählt auch eine neue erste Stadträtin/Stadtrat. Auch die Entwurfsplanung des Neubaus des Seebistros am Badensee, die Stadterneuerung Dudenhofen und viele weitere wichtige Themen stehen auf der Tagesordnung. Der Stammtisch findet am Montag, 4. März, um 18.30 Uhr im Restaurant „Zum Stern“ (Kronberger Str. 2) statt. Jeder ist herzlich willkommen.

FDP will Gewerbsteuer senken

Rodgau (RZ) Die FDP-Fraktion hat für die anstehende Haushaltsberatung einen Antrag eingebracht, der die Senkung der Gewerbesteuer vorsieht, so eine FDP-Pressmitteilung. Die Gewerbesteuer ist einer der Einnahmequellen, die der Stadt Rodgau die Umsetzung der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Maßnahmen ermöglicht. „Jahr für Jahr profitieren wir von der Leistungsfähigkeit unserer Unternehmen“, so der Fraktionsvorsitzende der Liberalen Heino Reckleß, „jetzt ist es an der Zeit den Rodgauer Gewerbetreibenden dafür sichtbar und spürbar zu danken.“ Die in den jeweiligen Haushalten angenommenen Schätzungen werden meist vom tatsächlichen Ergebnis weit übertroffen. Die Freien Demokraten haben deshalb jetzt einen Antrag eingebracht, der die Senkung des Hebesatzes von zurzeit 380 v.H. um 10 v.H. auf 370 v.H. vorsieht. Diese Absenkung bedeutet nach Rech-

nung der Liberalen, das rund 880.000,- Euro mehr bei den Gewerbetreibenden verbleibt. Dieses Geld kann dann in die jeweiligen Unternehmen investiert werden. „Wir haben im Haushaltsentwurf wieder eine sehr verantwortungsbewusste, konservative Schätzung unserer Kämmerei und sind deshalb in der Lage, diese Steuersenkung vorzunehmen und auch zu verkraften, da es in der Endabrechnung keinen niedrigeren Betrag geben wird“, so die Freien Demokraten. Bei der Vorstellung des Antrags im Finanzausschuss gab es hierzu unterschiedliche Reaktionen. Positiv sah diesen Antrag der Steuerfachmann des Wahlvereins zMB, Otto Mälzer, der ausdrücklich den Beschluss empfahl. Diesen Zuspruch nahm die FDP Fraktion gerne zur Kenntnis. Die FDP hofft nun, dass auch die CDU, als Führer der neuen Koalition, diesen Schritt für die Rodgauer Gewerbetreibenden mitgeht.

05. MRZ 2024
18.00 Uhr



Vortrag für Patienten & Interessierte

SCHAUFENSTERKRANKHEIT & ANDERE DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal,
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. A. Römer,
Sektionsleiter Interventionelle Gefäßmedizin

Anmeldung und Information unter:
l.may@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-613 38
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Cellulite, Falten, schlaffe Haut?



Dieses Arzneimittel hilft von innen!

Oft stehen wir Frauen vor einem scheinbar unlöslichen Problem: Wie werde ich die schlaffe Haut, die lästigen Dellen und Falten los? Diese unschönen Erscheinungen entstehen durch ein schwaches Bindegewebe, also von innen.

Wissenschaftlern ist es gelungen, ein Arzneimittel mit einem dualen Wirkstoffkomplex zu entwickeln (Revoten Tabletten, rezeptfrei, Apotheke), der von innen wirkt! Die zwei enthaltenen natürlichen Arzneistoffe dienen laut den Ergebnissen der Arzneiprüfungen und der Pharmakologie als Anregungs- sowie Heilmittel für die nachlassenden Stoffwechselfvorgänge im Bindegewebe.

So können unschöne Anzeichen von Bindegewebsschwäche wie schlaffe Haut und Cellulite natürlich von innen bekämpft werden.

Für Ihre Apotheke:
Revoten Tabletten
(PZN 18405588)



Abbildung Betroffenen nachempfunden
REVOTEN. Wirkstoffe: Acidum silicicum Trit. D4, Calcium carbonicum Hahnemannii Trit. D4. Die Anwendungsgebiete entsprechen den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehört: Bindegewebsschwäche. www.revoten.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Remitan GmbH, 82166 Gräfelfing

NEUES CBD GEL extra hochdosiert

Zahlreiche Menschen profitieren von diesem CBD Gel mit 900 mg CBD

Eine CBD-Innovation aus der Apotheke begeistert derzeit Millionen Deutsche. Denn: Experten ist es gelungen, ~900 mg reines CBD (Cannabidiol) aus der Cannabispflanze sativa L. zu isolieren und in dem Rubaxx Cannabis CBD Gel als Kosmetikum (Apotheke) aufzubereiten. Das CBD Gel aus der Apotheke wurde zusätzlich mit Menthol und Minzöl zur Pflege beanspruchter Muskeln angereichert.

CBD ist ein vielversprechendes Cannabinoid, das aus der Cannabispflanze gewonnen wird. Genauer gesagt ist es DER Stoff, der heute mehr denn je im Fokus steht und die Wissenschaft beeindruckt. Besonders hoch im Kurs: Die Züchtung von Cannabisarten mit sehr hohem CBD-Gehalt.

Schon gewusst? Das steckt hinter CBD!

CBD (Cannabidiol) und THC (Tetrahydrocannabinol) sind die beiden bekanntesten Inhaltsstoffe der Cannabispflanze. Anders als THC wirkt CBD nicht berauschend. In Rubaxx Cannabis CBD Gel ist reines CBD enthalten, das unter strengsten Qualitätskriterien isoliert und aufbereitet wird.



Das CBD Gel enthält Menthol und Minzöl für beanspruchte Muskeln

Zur Pflege beanspruchter Muskeln

Experten der Marke Rubaxx haben sich umfassend mit CBD beschäftigt. Mit Erfolg: Mittels eines komplexen CO₂-Verfahrens konnten sie aus der Cannabisart sativa L. hochwertiges reines CBD isolieren und mit einer Dosierung

von ~900 mg CBD im Rubaxx Cannabis CBD Gel aufbereiten. Außerdem wurde das wertvolle Cannabis CBD Gel mit Menthol und Minzöl angereichert – zur Pflege beanspruchter Muskeln. Dank der praktischen Gelform kann das Cannabis CBD Gel ganz einfach und je nach Bedarf mehrmals täglich lokal auf die betreffende Stelle einmassiert werden.

Hochwertig, geprüft & zertifiziert

Das Rubaxx Cannabis CBD Gel wird unter höchsten Qualitätsstandards in modernster

Produktionsstätte und mit neuester Technologie in Deutschland hergestellt. Die Rohstoffe werden von einem zertifizierten Hersteller bezogen und anhand streng vorgegebener Spezifikationen geprüft. Bei jeder Produktion wird streng darauf geachtet, dass die geforderte Menge an CBD im Produkt enthalten ist. Beim Isolieren des CBD wurde zudem darauf geachtet, dass der Extrakt kein THC enthält. Eine berauschende Wirkung muss beim Gel also nicht befürchtet werden. Weiterer Pluspunkt: Das Gel ist dermatologisch getestet und gut verträglich.



Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 900 mg CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

Sauberhaftes Rodgau und Start der Kippen-Kampagne

Rodgau (RZ) In Rodgau wird vom 15. März bis 30. April wieder die beliebte Frühlingsputzaktion „Sauberes Rodgau“ durchgeführt. Die Stadtwerke unterstützen damit die Umweltkampagne „Sauberes Hessen“ der Landesregierung. Diese setzt sich für ein nachhaltiges Leben, Umweltschutz und Klimaneutralität ein. Der Schwerpunkt des Frühlingsputzes liegt auch

diesmal auf der Säuberung von Straßenrändern, Parks, öffentlichen Plätzen, Schulwegen, Spielplätzen und Grünstreifen. Die teilnehmenden Gruppen werden jedoch gebeten, nicht im Wald und naturnahen Bereichen zu sammeln, um die Setz- und Brutzeit nicht zu beeinträchtigen. Es werden Handschuhe, Warnwesten, Zangen und Abfallsäcke zur Verfügung gestellt und die

Stadtwerke Rodgau übernehmen im Anschluss die Entsorgung der gesammelten Abfälle. Zusätzlich startet unter dem Hashtag #RodgauKippen-Doch diese achtlose Angewohnheit schadet nicht nur dem Stadtbild, sondern ist für die Umwelt eine echte Belastung. Die Filter enthalten neben mindestens 50 krebserregenden Chemikalien auch Celluloseacetat, das sich erst nach 10 bis 15

Jahren zersetzt. Eine Zigarettenkippe kann daher bis zu 40 Liter Grundwasser mit schädlichen Stoffen verseuchen. Selbst die Klärwerke können diese Inhalte nicht vollständig herausfiltern. Somit besteht nicht nur eine Gefahr für das Grundwasser, sondern ebenso für die Gesundheit. Darüber hinaus stellen Zigarettenkippen in der Natur ein Risiko für Vögel und andere Tiere dar, da

sie sich bei deren Aufnahme schnell Vergiftungen zuziehen können. Abgesehen von den Auswirkungen auf Natur und Tiere ist die Beseitigung von Zigarettenkippen aufwendig und teuer, da sie sich in jeder Ritze festsetzen. Um diesen Impuls zu unterstützen, rüstet das Entsorgungsmanagement der Stadtwerke Papierkörbe mit Aschenbechern an belebten Plätzen wie dem Puisseauxplatz

nach. Zusätzliche Aufmerksamkeit erhält die Kampagne durch den Einsatz der Stadtwerke-Mitarbeiter, die auf dem Wertstoffhof und der Kompostierungsanlage praktische Taschenaschenbecher verteilen. www.sauberes-rodgau.de. Fragen beantwortet der Fachbereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 693-1273, -1137 oder kommunikation@rodgau.de.

Ziele der Vereinten Nationen in Theorie und Praxis

Hessisches UNESCO-Schulnetzwerktreffen an der HBS mit Ehrengast Josef Lach

Rodgau (RZ) Die UNESCO ist die Bildungsorganisation der Vereinten Nationen. Weltweit gibt es über 11.500 UNESCO-Projektschulen in 182 Ländern, die zusätzlich zum Unterricht in besonderer Weise die Ziele der Vereinten Nationen in Theorie und Praxis den Schülern nahe bringen. Zweimal im Jahr treffen sich die Schulkoordinatoren der hessischen UNESCO-Projektschulen zu einer Regionaltagung. Dieses Mal war erstmalig die Heinrich-Böll-Schule Gastgeber, welche aktuell insbesondere durch ihr WTW-Projekt (Wir Tun Was) in Bezug auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (UN-Agenda 20230) in der Bildungslandschaft für positive Aufmerksamkeit sorgt. Die Teilnehmer wurden von der neuen HBS-Schulleiterin Barbara Streb und Dr. Johannes Salziger, dem Landeskoordinator für das Netzwerk in Hessen, begrüßt und hatten in den folgenden Stunden ein abwechslungsrei-



UNESCO-Schulkoordinatoren aus Hessen, Bildmitte: Josef Lach.

(Foto: privat)

ches Tagungsprogramm. Zunächst wurde das Schülercamp evaluiert, welches im letzten Jahr bei der UNESCO-Welterbestätte Kloster Lorsch mit über 130 Schülerinnen aus ganz Hessen stattfand. Danach berichtete Dr. Jutta Weber über Angebote und Kooperationsmöglichkeiten mit dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark).

Klaus Schilling, Bundeskoordinator aller knapp 300 deutschen

UNESCO-Projektschulen referierte über Neues aus dem deutschen Netzwerk, u.a. über die vergangene Bundesfachtagung in Berlin. Wie kann Forschungswissen für das Verständnis akuter Krisen genutzt werden? Dies war die Ausgangsfrage von Dr. Stefan Kroll, dem Leiter der Wissenschaftskommunikation am Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt, welches früher unter dem Namen „Hessische Stiftung

für Friedens- und Konfliktforschung“ (HSFK) fungierte. Nach einem tollen Mittagessen in der Schulcafeteria, gab es einen kurzweiligen Vortrag von Philippe Havlik, Geschäftsführer des UNESCO-Welterbestätte Grube Mesel. 2025 wird das nächste Schülercamp in Darmstadt stattfinden, bei welchem neben dem Welterbe Mathildenhöhe auch die Grube Mesel ein besonderer Programmpunkt werden wird.

Der Höhepunkt der Tagung war aber die Rückkehr von einem Menschen, der wie kein anderer für die Heinrich-Böll-Schule Rodgau steht: Josef Lach. Nach jahrelangen Kämpfen setzte Josef Lach es vor 50 Jahren durch, nicht zuletzt durch ein entscheidendes persönliches Gespräch mit dem damaligen hessischen Bildungsminister Professor Dr. Ludwig von Friedeburg, dass in Nieder-Roden eine Integrierte Gesamtschule entstehen konnte. Dies erreichte er, obwohl die damalige CDU/FDP-Regierungscoalition schon entschieden hatte, dass Nieder-Roden eine kooperative Gesamtschule bekommen würde. Für viele Jahre sollte die HBS die letzte zugelassene Integrierte Gesamtschule in ganz Hessen sein. Später war Josef Lach maßgeblich daran beteiligt, dass in Rodgau auch eine gymnasiale Oberstufe installiert wurde, so dass in Rodgau endlich das Bildungsangebot für alle Schüler

gewährleistet war und damit die Anreise in Nachbargemeinden obsolet wurde.

Josef Lach war bis 1989 Direktor, bevor er danach Landrat im Kreis Offenbach-Land wurde und auch dort sich sehr für die Schulen einsetzte. Zusammen mit dem leider bei der UNESCO-Tagung aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesenden Dr. Eckhard Glöckner, welcher 34 Jahre pädagogischer Leiter der HBS war, und einem engagierten Lehrerkollegium entwickelte Josef Lach die IGS Nieder-Roden, die 1985 in Heinrich-Böll-Schule Rodgau umbenannt wurde, zu einer der vorbildlichsten Schulen in ganz Hessen. Im Oktober wird die Heinrich-Böll-Schule mit einem besonderen Programm das 50-jährigen HBS-Jubiläum offiziell feiern, hoffentlich zusammen mit Josef Lach, Eckhard Glöckner und vielen, vielen Menschen, für die die HBS ein Lebensort war, bzw. ist.

Amtliche Bekanntmachung

Vertretung der Stadtwerke Rodgau

Gemäß § 3 des Eigenbetriebesgesetzes (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989, zuletzt geändert am 14.07.2016 und § 5 der Eigenbetriebsatzung (EBS) in der Fassung vom 08.10.1993, zuletzt geändert am 22.05.2023, werden nachstehend die Vertretungsberechtigten und der Umfang ihrer Vertretungsbefugnisse bekanntgemacht:

Die Betriebsleitung, vertreten durch Herrn Markus Ebel-Waldmann, vertritt die Stadt in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebes, soweit sie nicht der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung unterliegen.

Erklärungen in Angelegenheiten des Eigenbetriebes, durch die die Gemeinde verpflichtet werden soll, bedürfen der Schriftform oder müssen in elektronischer Form mit einer dauerhaft überprüfbarer qualifizierter Signatur versehen sein; im Rahmen der laufenden Betriebsführung werden sie von den Vertretungsberechtigten abgegeben. Im Übrigen sind sie nur rechtsverbindlich, wenn sie vom Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter, sowie von einem weiteren Mitglied des Magistrates unterzeichnet sind. (vgl. § 71 HGO).

Die Betriebsleitung unterzeichnet unter dem Namen des Eigenbetriebes (Stadtwerke Rodgau) ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses.

Die Betriebsleitung hat gemäß § 5 Abs. 4 EBS die Vertretungsbefugnis für Geschäfte der laufenden Betriebsführung wie folgt delegiert:

Name, Vorname	zeichnet	Funktion	Umfang der Übertragung	Wertgrenze
Sach, Silke	im Auftrag	Assistenz Betriebsleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für den Gesamtbetrieb	1.500,00 €
Schmidt, Kerstin	im Auftrag	Assistenz Betriebsleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für den Gesamtbetrieb	1.500,00 €
Kretschmer, Sabine	im Auftrag	Stabsstellenleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Stabsstelle Förderung, Marktanalyse u. Grundsatzangelegenh.	16.500,00 €
Sextro, Hilmar	im Auftrag	Personalratsvorsitzender	Personalrat	1.500,00 €
Duttine, Nicole	im Auftrag	Stellv. Personalratsvorsitzende	Personalrat	1.500,00 €
Neu, Holger	im Auftrag	Geschäftsbereichsleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für den Gesamtbetrieb	15.000,00 €
Birlet, Patricia	im Auftrag	Assistenz Geschäftsbereichsleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für den Gesamtbetrieb	1.500,00 €
Duttine, Nicole	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Finanzmanagement	1.500,00 €
Heine, Enrico	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Finanzmanagement	1.500,00 €
Ziegler, Alena	im Auftrag	Abteilungsleitung Kunden- und Abrechnungsservice, Arbeitsschutz, Datenschutz und Compliance	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Kunden- und Abrechnungsservice, Arbeitsschutz, Datenschutz und Compliance	10.000,00 €
Jäger, Simone	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Arbeitsschutz und Compliance	5.000,00 €
Freckmann, Nadeschda	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Arbeitsschutz	1.500,00 €
Rothaupt, Anne	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Arbeitsschutz	1.500,00 €
Jung, Jessica	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Arbeitsschutz	1.500,00 €
Garcia Lobillo, Diego	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Arbeitsschutz	1.500,00 €
Gaubatz, Jenna	im Auftrag	Sachgebietsleitung Kunden- und Abrechnungsservice	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kunden- und Abrechnungsservice	5.000,00 €
Knaus, Bianca	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kunden- und Abrechnungsservice	1.500,00 €
Filippis, Eva	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kunden- und Abrechnungsservice	1.500,00 €
Bösch, Nadine	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kunden- und Abrechnungsservice	1.500,00 €
Theel, Antje	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kunden- und Abrechnungsservice	1.500,00 €
Weber, Katharina	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kunden- und Abrechnungsservice	1.500,00 €
Schorn, Marco René	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Multimodale Verkehrsdienstleistungen, Smart City	5.000,00 €
Hartmann, Markus	im Auftrag	Geschäftsbereichsleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für den Geschäftsbereich 2	15.000,00 €
Pralle, Alexander	im Auftrag	Abteilungsleitung Infrastrukturmanagement	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Infrastrukturmanagement	10.000,00 €
Hegeler, Oliver	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Infrastrukturmanagement	1.500,00 €

Bockwinkel, Peter	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Infrastrukturmanagement	5.000,00 €
Kern, Cornelia	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für den Gesamtbetrieb (Büromaterial)	1.500,00 €
Kern, Cornelia	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Infrastrukturmanagement	1.500,00 €
Kirchner, Alexander	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Infrastrukturmanagement	5.000,00 €
Rüberg, Nicole	im Auftrag	Abteilungsleitung Wasserversorgung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Wasserversorgung	10.000,00 €
Henniger, Frank	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Wasserversorgung	5.000,00 €
Ziegler, Steffen	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Wasserversorgung	5.000,00 €
Grimm, Simone	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Wasserversorgung	1.500,00 €
Eyssen, Anja	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Wasserversorgung	1.500,00 €
Sattler, Ingrid	im Auftrag	Abteilungsleitung Stadtentwässerung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Stadtentwässerung	10.000,00 €
Kaufmann, Moritz	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kanal	5.000,00 €
Cappello, Francesco	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kanal	5.000,00 €
Kern, Cornelia	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kanal	1.500,00 €
Kern, Cornelia	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kläranlage	1.500,00 €
Larisch, Thomas	im Auftrag	Abteilungsleitung Kläranlage Sachgebietsleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kläranlage	10.000,00 €
Willeke, Claude	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für das Sachgebiet Kläranlage	5.000,00 €
Eckert, Torsten	im Auftrag	Geschäftsbereichsleitung	Anschaffungen allgemeiner Art für den Geschäftsbereich 3	15.000,00 €
Keller, Norman	im Auftrag	Abteilungsleitung Bauhof und Ressourcen (komm.)	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Bauhof und Ressourcen	10.000,00 €
Kloos, Johannes	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Bauhof und Ressourcen	5.000,00 €
Sattler, Bernd	im Auftrag	Stellv. Abteilungsleitung Bauhof und Ressourcen (komm.)	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Bauhof und Ressourcen	5.000,00 €
Weyland, Tatjana	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Bauhof und Ressourcen	1.500,00 €
Breuninger, Christina	im Auftrag	Abteilungsleitung Friedhof- und Bestattungswesen	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Friedhofs- und Bestattungswesen	10.000,00 €
Totzke-Thurm, Andrea	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Friedhofs- und Bestattungswesen	1.500,00 €
Artel, Ramona	im Auftrag	Abteilungsleitung Entsorgungsmanagement	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Entsorgungsmanagement	10.000,00 €
Terpstra, Andrea	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art für die Abteilung Entsorgungsmanagement	1.500,00 €
Fischer, Achim	im Auftrag	Leitung IT	Anschaffungen allgemeiner Art im Bereich IT	5.000,00 €
Stützer, Michael	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art im Bereich IT	5.000,00 €
Hooke, Sabine	im Auftrag	Leitung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	Anschaffungen allgemeiner Art im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00 €
Azemaj, Jolanta	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00 €
Kraft, David	im Auftrag	Sachbearbeitung	Anschaffungen allgemeiner Art im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00 €

Rodgau, den 19.02.2024

Max Breitenbach
Bürgermeister

Sicherer Babyschlaf

Elternakademie bietet Vorträge für Eltern und alle Interessierten

Langen (RZ) Im Rahmen der Reihe „Elternakademie 2024“ bietet die Asklepios Klinik Langen eine Vortragsreihe zu verschiedenen Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit einem Baby zuhause. Die Vorträge & Workshops finden in den Konferenzräumen der Asklepios Klinik Langen, Röntgenstraße 20, 63225 Langen statt und sind für ca. 45 Min. konzipiert. Im Anschluss bleibt jeweils ausreichend Zeit für individuelle Fragen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Sa., 09.03.2024; 10 Uhr:

Sicherer Babyschlaf

Referentin: Sandra Bauer, Zertifizierte Schlafcoach nach B. Niermann; Asklepios Klinik Langen, Konferenzraum K4, Röntgenstraße 20, 63225 Langen

Wenn Babies nicht einschlafen, oder nachts ständig aufwachen ist das für Eltern und Kinder eine enorme Belastung. In Ihrem Vortrag nimmt die Referentin die Teilnehmer mit in die Welt des Baby- und Kleinkindschlafs. Sie zeigt auf, was ein Kind mit seinem Schlafverhalten aufzeigt, welche Bedürfnisse des Kindes dem Schlafproblem zugrunde liegen können und was Eltern

daraus ableiten können. Ziel ist dabei immer einen gesunden und sicheren Babyschlaf zu erreichen. Als erfahrener Schlafcoach sieht die Referentin den Schlüssel zur Lösung der Probleme dabei darin, die Schwierigkeiten „in der Bindung zum Kind“ und mit Einfühlungsvermögen anzugehen, so dass das „Schreien lassen“ für sie keine Option ist. Wir laden Sie herzlich ein mit dabei zu sein und freuen uns über Ihre Anmeldung. Anmeldung und weitere Information unter: www.asklepios.com/langen oder s.vetter@asklepios.com, Tel.: 06103 / 912 61 908 .

„Das Lehrerzimmer“ in der SPD-Frauenfilmreihe

Jügesheim (RZ) Nächster Film der SPD-Frauenfilmreihe im Saalbau Kino (Dudenhöferstraße 33) am Dienstag, 5. März, um 19 Uhr: Das Lehrerzimmer, (Drama, Deutschland 2023). Das weitere Programm für dieses Jahr findet man auf <https://www.spd-rodgau.de/frauenfilm/>. Tickets können vorher unter www.saalbau-lichtspiele.de/ gebucht werden.

Sprechstunde des Versorgungsamts

Rodgau (RZ) Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales wird wieder Sprechstage im Rathaus, Hintergasse 15, anbieten. Geplant sind die einstündigen Sprechstage alle zwei Monate. Eine Ansprechperson des Versorgungsamtes beantwortet dann vor Ort Fragen zum Schwerbehindertenrecht. Zu diesem Termin müssen sich Interessierte unter der Rufnummer 069 1567 411 anmelden. Diese Rufnummer ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr besetzt. Schon bei der Anmeldung wird geklärt, ob sich die Anreise in Rathaus zum Termin lohnt. Es kann nämlich nicht alles während der Sprechstunde geklärt oder erledigt werden. So können beispielsweise Ausweise noch Beiblätter weder ausgestellt, noch geändert oder verlängert werden.

Seniorenclub Weiskirchen

Rodgau (RZ) Der Seniorenclub Weiskirchen lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem gemütlichen Kaffeekränzchen mittig am 6.3. ab 14.30 Uhr in den kleinen Saal des Bürgerhauses Weiskirchen ein. Ein Kaffeegedeck ist bitte mitzubringen.

Apotheken-Notdienst

- 02.03. Schloss Apotheke Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel. 06104/2255
- 03.03. Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
- 04.03. Sonnen Apotheke Königsberger Str. 75, Hainburg, Tel. 06182/5284
- 05.03. St. Georgs Apotheke Altheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186
- 06.03. Palatium Apotheke Palatiumstr. 3, Seligenstadt, Tel. 06182/3768
- 07.03. Beethoven Apotheke Beethovenstr. 21c, Obertshausen, Tel. 06104/42755
- 08.03. Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/2898895

+ Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanner-Haus
Tel. 0 6 1 0 6 / 3 2 8 1
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

Geburtstagskinder

- Dudenhofen
- 07.03. Franciska Bazo, 80 Jahre
- 08.03. Kurt Brach, 80 Jahre
- Jügesheim
- 02.03. Leonore Scheibinger, 90 Jahre
- 03.03. Edeltraud Kittelmann, 80 Jahre
- 05.03. Rosa Grimm, 90 Jahre
- 05.03. Jozefa Srovin, 80 Jahre
- 06.03. Walter Niederberger, 85 Jahre
- 08.03. Renate Schmied, 80 Jahre
- Nieder-Roden
- 07.03. Dr. Johann Baumeister, 80 Jahre
- Weiskirchen
- 07.03. Katharina Marton, 85 Jahre
- 08.03. Gerda Herold, 85 Jahre

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0

Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

SOS Helferkreis

Rodgau (RZ) Der Vorstand des SOS-Helferkreises Radgaue.V., lädt alle Mitglieder am Mittwoch, den 03.04.2024 und 15:00 Uhr zur Jahreshauptversammlung das evangelische Gemeindezentrum, Lichtenbergstrasse 4, in Rodgau/ Nieder-Roden ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der JHV

vom 22.03.2023
5. Berichte des Vorstandes/Kassiererin/Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2023
6. Entlastung des Vorstandes, der Kassiererin und der Kassenprüfer
7. Wahl eines neuen Kassensprüfers
8. Neuwahlen des Vorstandes
9. Beschlussfassung über Satzungsänderung
10. Anträge/Verschiedenes
Anträge und Beiträge können bis 25. März schriftlich beim Vorstand des SOS Helferkreises Rodgau e.V. abgegeben werden.

GOLDHAUS

RÖDERMARK

Ihr Goldankauf Spezialist im Rhein-Main-Gebiet

Goldankauf • Batteriewechsel 4,-
Reparatur von Gold- und Silberschmuck sowie Uhren aller Art

Ihr Spezialist rund um Trauringe und Schmuck

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 10.00-16.00 Uhr • Sa. 10.00-13.00 Uhr

Schulstraße 2 • 63322 Rödermark (ggü. Sparkasse)
Inhaber: T. Matay • Telefon: 06074 - 68 08 435
info@juwelier-goldhaus.de • www.juwelier-goldhaus.de

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Kontakte

Hilfe (66) BH DD 01523-828 4046

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit

03685/40914-149
www.dachbleche24-shop.de

Rodgau rockt!

Sechs Bands feiern 25 Jahre Rodgau in der Open World Halle

Rodgau (RZ) Zum zweiten Mal findet am 9. März 2024 ab 19 Uhr die Kulturveranstaltung RODGAU ROCKT! statt. Unter der Schirmherrschaft des Rodgauer Bürgermeisters werden sechs Rodgauer Bands den Fans einheizen und den Saal zum Kochen bringen. Werner Kremer, ehemaliger Kulturdezernent der Stadt, erdachte den „Slogan“ RODGAU ROCKT, der vom Rodgauer Kulturpreisträger Friedhelm Meinass und dem Sänger Olaf Spindler zur inoffiziellen Stadthymne der Band HARD2REMEMBER verrockt wurde. Der Abend wird eröffnet von SNAREFISH, einer innovativ-eigenständigen Rockband, die ausschließlich eigene Songs auf höchstem Niveau spielt. NEUE NACHBARN, eine Rockformation um das Nieder Röder Rockurgenstein Heinz Crummenauer wird die Stimmung zum Kochen bringen, bevor die Creme der Freien Musikschule Rodgau unter der Firmierung SECOND PAGE LOST zeigen, wie fantastisch Pop und Rock

klingen kann. Danach werden 5 Musikerinnen, die sich aus der Kreativwerkstatt der Feien Musikschule zusammenfinden, auftreten und unter dem Namen SPICY FIVE höchst heftig rocken und mehrstimmig abliefern. Der Rodgauer Kultigtarrist Bernd Leinberger wird mit seinem seit 30 Jahren bestehenden Trio ALOHA IN HELL mit höllisch heftigem Surf-Rock und Rockabilly Feuer auf die Bühne bringen und Legenden wie LINK WRAY auferstehen lassen. Zu guter Letzt wird HARD 2 REMEMBER mit dem Sänger Olaf Spindler das Haus endgültig abbrennen und schließlich die Hymne RODGAU ROCKT zum Besten geben. Alle Bands werden zeigen, wie Bluesrock, Pop und Rocknroll niemals enden und machen sich bereit für die 50 Jahrfeier der Stadt Rodgau in fünf Jahren. Abendkasse 12 Euro, Vorverkauf und Reservierungen 10 EURO, gerne per e-mail unter: meinass@meinass.com Einlass 18h, Start 19 Uhr.

Rodgau (RZ) Passend zum Frühlingsanfang wird das Orchester Klangfarben am 3. März in der Georg-Büchner-Schule um 17 Uhr mit frischen Melodien aufspielen. Das beliebte Orchester des Musikvereins Nieder-Roden hat seit der dunklen Jahreszeit intensiv sieben Stücke zum Motto „Grün“ einstudiert und gerade in einem Probeseminar in Zell die frischen musikalischen Triebe gehegt und gepflegt. Das Publikum ist eingeladen, zur grünen Insel der Tränen, aber auch der Hoffnung zu reisen, die Farben der (Jahres-)Zeit zu erleben, eine irische Party und überhaupt das Beste an einem grünen Tag. Vom Eise befreit,

8. März, 20 Uhr, Tante Friedl - Folk- und Weltmusik-Duo
Tante Friedl ist ein Folk- und Weltmusik-Duo mit Wahlheimat Berlin, in das Sie sich verlieben werden. Mit Akkordeon, Banjo und ihren kraftvollen Stimmen kreieren Magdalena Kriss aus Bayern und Dan Wall aus New York State eigene Songs sowie neue, packende Interpretationen von Folk und Roots-Musik aus Mitteleuropa, dem Balkan und

wie schon Goethe schrieb, sind auch Chor und Harfe: Das grün-frühlingshafte Feeling verstärken Klangfarbens musikalische Gäste, der Chor „Cantiamo“, der unter Leitung von Hans Kaspar Scharf singt, und Matthias Kiel, der das keltische Instrument Harfe zupft. Bei dem Klangfarben-Konzert 2024 darf sich das Publikum auf zwei Highlights freuen: zum einen das Konzertwerk „...from these Ashes“, dirigiert von der langjährigen Orchesterleiterin Angela Groh. Darin schuf der amerikanische Komponist Chuck Elledge ein programmatisches, farbiges Tongemälde vom Neubeginn

Amerika. Ihr vielfältiges Repertoire von Gewerkschafts- und Protestsongs bis hin zu Liedern über Liebe, Verlust, Natur und Abenteuer gibt Einblicke in andere Kulturen, Geschichten und Perspektiven. Seit 2020 sind sie in den Sommermonaten auf „Tandem Music Tour“ unterwegs, bei der sie auf ihrem Tandem von Konzert zu Konzert radeln. Im Sommer 2021 veröffentlichten sie ihr De-

butalbum „Tandem“, das in zwei Kategorien für den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ nominiert wurde. **9. März, 20 Uhr, Lindy Huppertsberg Trio: Lady Bass**
Zusammen mit der Brasilianerin Angela Frontera (drums, percussion, vocals) und Andreas Hertel (piano) erzählt Lindy Huppertsberg (bass, vocals) Geschichten aus ihrem Leben als Jazz-Bas-

zweitens an einem Sonntag und drittens in Jügesheim“, bestätigt Dirigentin Yvonne Büttner. „Im Sinne von Musikern und Publikum möchten wir die Herbstwinterzeit anders nutzen“, erklärt Angela Groh. „Statt uns wie bisher auf das Jahreskonzert im Oktober zu konzentrieren, präsentieren wir u.a. auf dem Nieder-Röder Adventsmarkt echte weihnachtliche Orchesterstücke“. Die neue musikalische Qualität war bereits letztes Jahr auf dem gut besuchten Lokalevent zu hören. Freuen Sie sich jetzt mit Klangfarben auf den Frühlingsbeginn, wenn der erste kleine grüne Kaktus blüht! Liebes Publikum, der Lenz ist da!

Maximal Rodgau

butalbum „Tandem“, das in zwei Kategorien für den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ nominiert wurde. **9. März, 20 Uhr, Lindy Huppertsberg Trio: Lady Bass**
Zusammen mit der Brasilianerin Angela Frontera (drums, percussion, vocals) und Andreas Hertel (piano) erzählt Lindy Huppertsberg (bass, vocals) Geschichten aus ihrem Leben als Jazz-Bas-

butalbum „Tandem“, das in zwei Kategorien für den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ nominiert wurde. **9. März, 20 Uhr, Lindy Huppertsberg Trio: Lady Bass**
Zusammen mit der Brasilianerin Angela Frontera (drums, percussion, vocals) und Andreas Hertel (piano) erzählt Lindy Huppertsberg (bass, vocals) Geschichten aus ihrem Leben als Jazz-Bas-

sistin. Huppertsbergh gehört zu den ersten Jazz-Bassisten in Deutschland und Europa. Es ist leicht vorstellbar, dass dieser Pioniergeist zu einigen außergewöhnlichen Begebenheiten führte. Mit Humor und Wortwitz, mit Videos, Audios und Bildern erzählt sie aus ihrem Musikerinnenleben und erlaubt einen Blick hinter die Kulissen des Jazzmusiker*innen-Daseins.

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Gut gewappnet Richtung Wärmewende – Welche Möglichkeiten hält das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) für Besitzer einer Ölheizung bereit?
(epr) Am 1. Januar 2024 ist das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Kraft getreten. Bestehende Öl-Brennwert- oder -Niedertemperaturheizungen dürfen weiterhin wie gewohnt genutzt werden. Auch eine Modernisierung ist möglich. Allerdings sind Eigentümer verpflichtet, nach einer Übergangsfrist erneuerbare Energien anteilig mit einzubinden. Hierbei können Hybridsysteme in Betracht gezogen werden – zum Beispiel die Erweiterung einer modernisierten Ölheizung um eine Wärmepumpe oder Solarenergie. Verbraucher können künftig auch klimaschonende „Green Fuels“ als Alternative zum bislang fossilen Brennstoff zur Erfüllung solcher Auflagen nutzen. Viele aktuelle Geräte sind bereits für erneuerbare Energieträger ausgelegt. Derzeit arbeiten Heizölproduzenten und -handel an einem flächendeckenden Angebot für klimaschonende Heizölqualitäten. Mehr zum neuen GEG und Brennstoffen von morgen finden Betroffene auf der Webseite www.zukunftsheizen.de. Dort hat der Energieverband en2x alle relevanten Infos zusammengestellt.



Foto: epr/en2x

Loggärtnern und Geld sparen – Dank Gewächshaus & Co. von frischem Gemüse aus eigenem Anbau profitieren
(epr) Steigende Preise überall – egal ob für Strom, Benzin oder Lebensmittel. Kein Wunder also, dass gespart Knackfrisch, gesund und lecker: Gemüse aus dem eigenen Garten. Damit beim Anbau alles rundläuft, ist ein Gewächshaus die erste Wahl.

Fotos: epr/WAMA

Praktisches Schichtsystem: Hochbeete ermöglichen rücken-schonendes Gärtnern und bringen üppige Ernteerträge.

wird, wo es nur geht. Ein positiver Nebeneffekt der Rekordpreise: Immer mehr Menschen bauen Obst und Gemüse selbst an! Das freut nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt – und gesund sind die Vitaminbomben aus dem eigenen Garten sowieso. Damit beim Anbau von Tomate, Paprika & Co. alles rundläuft, ist ein Gewächshaus die erste Wahl. Ob klein oder groß, freistehend oder angelehnt, Tomatenhaus oder Tropic-Variante: WAMA bietet ein umfangreiches Sortiment hochwertiger Gewächshäuser „made in Germany“, die den Pflanzen ideale Wachstumsbedingungen bieten und das zarte Grün vor Wind und Wetter schützen. Mehr unter www.gardenplaza.de/wama.

Mobilitäts-Upgrade für das Zuhause – Ein Homelift sorgt für mehr Komfort und Lebensqualität
(epr) Das Leben ist manchmal schwer genug. Da ist alles willkommen, was den Alltag erleichtert! Ein Homelift zum Beispiel bietet viele Vorteile. Er bringt uns in den eigenen vier Wänden mühelos von einer Etage zur nächsten, transportiert schwere Lasten und steigert obendrein den Wert der Immobilie. Und das Beste: Für einen Lifton Homelift ist keine Baugenehmigung erforderlich! Er eignet sich auch hervorragend zum Nachrüsten, sodass bei zunehmender Bewegungseinschränkung im Alter oder einer langwierigen Sportverletzung eine schnelle und zuverlässige Lösung zur Verfügung steht. Die Lifton-Experten kümmern sich nicht nur um Montage und Wartung, sondern beraten auch zu Fördermöglichkeiten durch KfW-Bank, Pflegekasse & Co. Jetzt lohnt sich der Kauf besonders! Denn bei Lifton haben Kunden das ganze Jahr 2024 die Möglichkeit zu gewinnen und die Kosten für einen gekauften Homelift zurückerstattet zu bekommen. Mehr zum Gewinnspiel und zu den Teilnahmebedingungen unter www.lifton.de.



Foto: epr/Lifton

Der Bestseller zum Aktionspreis: Die noblese Haustür lässt mit ihren großen Glasflächen viel Licht in den Wohnbereich herein.

Vom Haustür-Traum zur Traum-Haustür – Stilvoll, hochwertig, sicher: Dank facettenreichem Sortiment schnell zur individuellen Wunschlösung
(epr) Wer seinen Haustür-Traum verwirklichen möchte, ist beim Sortiment des Unternehmens noblese richtig. Hier eröffnen innovative Werkstoffe und Verarbeitungstechniken einen nahezu grenzenlosen Gestaltungsspielraum. So lassen sich mit Design-Oberflächen und Unikatsstrukturen attraktive Statements setzen. Egal ob puristische Betonoptik, rustikaler Rost-Look, Altholzoptik mit 3D-Oberfläche oder echter Schiefer: Sämtliche Aluminium-Haustüren werden am Fertigungsstandort Hagenbach in Handarbeit montiert und sind hochwertige „made in Germany“-Originale. Intarsien, Lisenen, Design-Griffe mit LED-Beleuchtung, persönliche Lieblingsfarbe oder Trendfarbe: Stilvolle Details machen bei noblese den Unterschied. Auch spezielle Wärmeschutz-Haustüren für Energiesparer und Aktionshaustüren für den kleinen Geldbeutel sind Teil des Sortiments. RC2-Sicherheit, Fingerprints Scanner, Kamera und Code-Tastatur bieten höchsten Komfort an der „smarten Haustür“. Mehr unter www.noblesse-epr.de.

Mit Sonnenenergie zum komfortablen Schwimmvergnügen – Umweltfreundliche, effiziente Lösung zur Poolwassererwärmung im privaten und öffentlichen Bereich
(epr) Dank moderner Solartechnologie machen wir uns unabhängiger von Versorgungsbetrieben und schwankenden Energiepreisen. Auch zur ressourcenschonenden Erwärmung von Poolwasser lässt sich Sonnenenergie nutzen. Möglich macht das bspw. der innovative Schwimmbadabsorber HelioPool von Roth Werke, der ein angenehmes Badevergnügen bis weit in den Herbst erlaubt. Der Absorber ist für den direkten Durchfluss des Schwimmbadwassers konzipiert, wird vollständig vom kühlen Nass durchströmt und erwärmt dabei das Wasser. Dank spezieller Fertigung im CoEx-Verfahren verfügt der HelioPool über einen mehrschichtigen Aufbau, der maximale Stabilität, hohe Witterungs- und dauerhafte UV-Resistenz garantiert. Zudem gewährleistet der begehbbare Absorber eine Top-Wasserqualität. Das flexible System erlaubt nahezu jede Form der Installation. Mehr zur zukunftsfähigen Poolwassererwärmung unter www.roth-werke.de.



Foto: epr/Roth Werke GmbH

Wo der Einbau einer Erdsonde nicht möglich ist, bietet sich ein Hautec Luft-Sole-Tauscher als Wärmequelle für die Sole-Wasser-Wärmepumpe an.

Foto: epr/Hautec

Wärmepumpentechnik für kleine Grundstücke – Luft-Sole-Tauscher zur Ergänzung vorhandener Geothermie-Systeme
(epr) Wärmepumpen holen sich die Energie zum Heizen und zur Brauchwassererwärmung entweder aus dem Erdreich (über vergrabene Kunststoffrohre) oder – wo dies nicht möglich ist – aus der Luft. Der Wärmepumpenspezialist Hautec bietet dazu einen kompakten Luft-Sole-Tauscher, der problemlos bis zu 30 m von Haus und Wärmepumpe entfernt aufgestellt werden kann. Der Clou: Das System arbeitet mit einem frostsicheren Wasser-Glykol-Gemisch; der Luft-Sole-Tauscher kann deshalb – optisch und akustisch kaum wahrnehmbar – an jeder beliebigen Stelle auf dem Grundstück positioniert werden. Welche Wärmepumpenlösung für das jeweilige Gebäude am besten geeignet ist, erfahren Interessierte in einem individuellen und unverbindlichen Beratungsgespräch. Hautec Wärmepumpen sind übrigens förderfähig im BEG der BAFA bzw. KfW. Weitere Infos unter www.homeplaza.de/hautec.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/ Nieder-Roden/ Rollwald

Freitag, 1. März

15.00 Uhr: St. Nikolaus Erstbeichte der Erstkommunionkinder

17.00 Uhr: G-Egner-Haus Katholischer Gottesdienst

19.00 Uhr: Jüg.-Emmaus. Weltgebetstag der Frauen

19.00 Uhr: Dud.-evang.Gem. Weltgebetstag der Frauen

19.00 Uhr: St. Matthias weltgebetstag der Frauen

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 2. März

11.00 Uhr: Hl. Kreuz Tauffeier

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 3. März

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Familiengottesdienst

18.00 Uhr: Hl. Kreuz Wortgottesfeier

Montag, 4. März

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 5. März

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe - anschl. Kreuzweg

18.30 Uhr: St. Nikolaus Kreuzwegandacht

Donnerstag, 7. März

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe

19.30 Uhr: HdB Jügesh. Elternabend der Erstkommunionkinder

Freitag, 8. März

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 9. März

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 10. März

9.30 Uhr: St. Matthias Familiengottesdienst - Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

9.30 Uhr: Pfarrheim Kleinkinder-Gottesdienst

11.00 Uhr: St. Nikolaus Familiengottesdienst - Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

19.00 Uhr: St. Nikolaus Abendlob zur Fastenzeit mit Projektchor

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 3. März

10.00 Uhr: Gottesdienst - Ev. Gemeindehaus

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort - Ev. Gemeindehaus

Montag, 4. März

19.30 Uhr: Bibelstunde - Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 5. März

9.00 Uhr: Mini-Kids 0 - 3 Jahre - Ev. Gemeindehaus

20.00 Uhr: Chorprobe „DeLumine“ - Ev. Gemeindehaus

Samstag, 9. März

9.00 Uhr: Frauenfrühstück - Ev. Gemeindehaus

Gemeindebüro

Puiseauxplatz 4, Frau Horn, Tel. 87 66 21. Büro-Öffnungszeiten: dienstags und freitags 9 - 12 Uhr, donnerstags 15 - 18 Uhr.

Homepage: kirchengemeinde-

de-nieder-roden.ekhn.de.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 1. März

19.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen, diesmal von Frauen aus Palästina

Samstag, 2. März

15.00 Uhr: Taufvorbereitung

17.00 Uhr: Taufvorbereitung Ostern

Sonntag, 3. März

10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Predigt: Pfarrerin Kirsten Lippek, Kollekte für die Familienkommunität Siloah

10.00 Uhr: Jugendgottesdienst Downstairs. Anschließend Kirchcafé

Montag, 4. März

10.30 Uhr: Qi Gong

20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor

Dienstag, 5. März

18.00 Uhr: Weihnachtswichtel

19.30 Uhr: Probe Band Soul Feeding

19.30 Uhr: Probe Jügesheimer SV

Mittwoch, 6. März

15.30 Uhr: Sitzgymnastik, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik, Gruppe 2

19.30 Uhr: Passion in den Evangelien 2/3 mit Pfarrerin Kirsten Lippek

20.00 Uhr: Probe Chor Mixed Voices

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Montag, 4. März

10.00 Uhr: Krabbelgruppe für Kinder von 6 Monate bis 2 Jahre evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen, Kontakt: Ann-Kathrin Eberlein

Tel. 0151 19441205, Stefanie Caputo, Tel. 0177 4356457

19.00 Uhr: Posaunenchor Jahnsstraße 24 Seligenstadt

Dienstag, 5. März

18.15 Uhr: Cantus Novus Evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

20.00 Uhr: Wk Elternabend der Erstkommunionkinder im Jugendheim

anschl. Wk Hl. Messe

17.00 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Samstag, 9. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 10. März

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk AMT für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 11. März

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 12. März

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia und Haus Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

ADFC Rodgau lädt zur Mitgliederversammlung

Nieder-Roden (RZ) Die diesjährige Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Rodgau des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) findet am Mittwoch, 6. März, um 19.30 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses Nieder-Roden statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Berichte des Vorstands, Nachwahlen zum Vorstand und der Ausblick auf 2024.

Auch nach über 30 Jahren wird sich der ADFC Rodgau weiter unermüdlich für das umwelt-

freundliche und gesundheitsfördernde Verkehrsmittel Fahrrad einsetzen, damit noch mehr Menschen durch gute, einladende Radverkehrs-Infrastruktur nach dem heutigen Stand der Technik verführt werden, noch mehr Rad zu fahren - vor allem auch im Alltag - auf qualitativ guten Wegen, in einem möglichst lückenlosen Netz und wo immer es geht möglichst geschützt vor dem Kfz-Verkehr. Die meisten im Ort zurückgelegten Wege mit dem Auto sind unter 2

km und damit sehr gut mit dem Fahrrad zurückzulegen. Auch für Menschen, die nicht (mehr) Radfahren können, gibt es inzwischen Lösungen, wie z.B. den Hopper.

Wer mehr über die Arbeit des ADFC in Rodgau erfahren möchte, ist herzlich eingeladen an der Versammlung teilzunehmen. Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Mehr Informationen gibt es auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de.

Infoabend zur Konfirmation 2025

Jügesheim (RZ) Evangelische Jugendliche, die im kommenden Jahr konfirmiert werden sollen und nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen (Ausnahmen sind möglich), können jetzt zum Konfirmationsunterricht angemeldet werden. Dazu findet in der Jügesheimer Emmausgemeinde am Donnerstag, 25. April, um 19 Uhr ein Informationsabend für Eltern mit ihren Kindern statt. Vorgestellt wird dabei das Unterrichts- und

Veranstaltungskonzept. Offiziell eingeführt werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst zum Entenrennen am 7. Juli.

In ihrem gemeinsamen Jahr beschäftigen sich die Konfis mit verschiedenen Themen des Glaubens und des eigenen Lebens. Auf dem Weg vom Kind zum Erwachsenen gibt es gerade im Jugendalter Umbrüche, Veränderungen und Fragen. Außerdem sollen Kontakte wachsen

und ein guter Gruppenzusammenhalt entwickelt werden. Dafür sind die drei Konfirmanden wichtig. Die Jugendlichen treffen sich regelmäßig dienstagsnachts zur Konfistunde sowie dreimal an Konfi-Samstagen. Darüber hinaus werden freiwillige Veranstaltungen angeboten. Mitgebracht werden sollten zur Anmeldung für das Konfijahr 24/25 die Taufurkunde oder, falls noch keine Taufe stattfand, die Geburtsurkunde.

Schulanfänger Jügesheim 2025/2026 schon jetzt anmelden

Jügesheim (RZ) Zu Beginn des Schuljahres 2025/2026 werden alle Kinder schulpflichtig, die im Zeitraum vom 2. Juli 2018 bis einschließlich 1. Juli 2019 geboren sind. Die Anmeldung der Schulanfänger findet für die Carl-Orff-Schule am 18./19./20. März und für die Wilhelm-Busch-Schule am 19./20. März/16. April statt. Die Eltern dieser Kinder wur-

den bereits schriftlich benachrichtigt. Wer keine Mitteilung erhalten hat, möge sich bitte umgehend mit der jeweiligen Schule unter E-Mail „verwaltung@carl-orff-schule-rodgau.de“ (COS) bzw. „verwaltung@wilhelm-busch-schule-rodgau.de“ (WBS) in Verbindung setzen.

Kann-Kinder: Kinder, die in der Zeit vom 2. Juli 2019 bis

einschließlich 1. Juli 2020 geboren sind, können auf Antrag vorzeitig in die Grundschule aufgenommen werden, wenn die Schulfähigkeit durch die Schule festgestellt wird. Eltern, die einen Antrag auf vorzeitige Einschulung stellen wollen, werden gebeten, sich zwecks Terminvereinbarung im Herbst 2024 telefonisch an der zuständigen Grundschule zu melden.

Stadt trauert um Ute Kawecki

Rodgau (RZ) Ute Kawecki ist im Alter von 84 Jahren gestorben. Die Verstorbene war von April 1981 bis März 1993 Mitglied im Ortsbeirat Weiskirchen. Ein paar Jahre später, im April 1999, wurde sie erneut in das Gremium gewählt. Die SPD-Politikerin vertrat dort die Interessen ihrer Weiskircherinnen und Weiskircher bis April 2001. Die Stadt Rodgau trauert um eine engagierte Politikerin und wird Ute Kawecki ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen und Freunden spricht die Stadt in den Stunden der Trauer und des Abschieds ihr Mitgefühl aus.

Sonntag-Verein Nieder-Roden

Rodgau (RZ) Die Mitglieder treffen sich zum Stammtisch am Freitag, 8. März, um 18.30 Uhr im SG Clubheim Gudes in Nieder Roden.

Hausmesse im Mütterzentrum

Hainhausen (RZ) Am 17. März von 13 bis 18 Uhr öffnet das Mütterzentrum (Martin-Bihn-Straße 11). Infos: www.muetterzentrum-rodgau.de.

Landfrauen Dudenhofen

Am Dienstag, 5. März, ist ein Ernährungsvortrag über „Mikrobion“ es handelt sich um die Gesamtheit aller Mikroorganismen (z. B. Bakterien oder Viren), die den Menschen oder andere Lebewesen besiedeln. Beginn ist um 19 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen.

Kolpingsfamilie Jügesheim

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen am 11. März um 20 Uhr im Haus der Begegnung.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

06. MRZ
2024
Beginn 18 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapf und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung ist
erforderlich.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag



Silvesterlauf-Spende an Besi&Friends

Turngemeinde Nieder-Roden spendet 600 Euro

Rodgau (RZ) Am 24. Februar wurde im Vereinsheim der TG Nieder-Roden der Scheck mit der Spende übergeben, die während des Silvesterlaufes 2023 gesammelt worden war. Die von den rund 80 Teilnehmern gespendete Summe wurde von der TG ordentlich aufgestockt, sodass eine stolze Summe von 600€ an die Stif-

tung Besi&Friends übergeben werden konnte. Die TGN freut sich über die zahlreichen Spenden. Peter Wade, 1. Vorsitzender der TG, betonte, dass der Sportverein damit gerne die Stiftung unterstützt und wies auf die langjährige Kooperation hin. Die Stiftung Besi & Friends – so Besi – erhält stark gestiegene Zahlen von Anfragen, die

inzwischen aus ganz Deutschland und sogar aus Europa kommen.

Auf dem Bild von links: Andreas „Besi“ Beseler (Vorsitzender Besi & Friends), Peter Wade (1. Vorsitzender der TGN), Ralf Baumann (Finanzen Besi & Friends), Bernd Keller (Koordinator TGN Silvesterlauf).

(Foto: p)

Odenwaldrunde mit dem ADFC

Rodgau (RZ) Beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau steht die nächste geführte Radtour in diesem Jahr an: Am Sonntag, 10. März, geht es um 10 Uhr mit Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de) raus in den vorderen Odenwald, um die beiden bekannten Burgen „Veste Otzberg“ und „Burg Breuberg“ zu erradeln. Nach rund 100 Kilometer, entsprechenden Höhenmetern und einer Einkehr wird man gegen 17 Uhr wieder zurück in Rodgau sein. Mitradeln bei den geführten

Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen, ebenso an der Versammlung. Treff- und Startpunkt ist der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim.

Weitere Informationen über Veranstaltungen des ADFC, das aktuelle Tourenangebot und den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de. de bereit. Zum aktuellen Tourenangebot gelangt man auch hier: <https://touren-terminen.adfc.de/suche?unitKey=16011211>.

Heringessen der S.K.G.-Jungsenioren

Jügesheim (RZ) Die Jungsenioren der S.K.G. Rodgau treffen sich wieder am kommenden Mittwoch, 6. März, um 16 Uhr in der Vereinsgaststätte Weiskircher Straße 42 zum gemeinsamen Heringessen. Wirt Peter serviert leckeren Hering mit Pellkartoffel.

Anmeldungen hierzu werden angenommen bis Freitag, 1. März, bei Lore Fischer (Tel. 74260) oder Inge Ries (Tel. 5626).

Lions laden zu „Viva Creole“

Latin Jazz-Konzert am 17. März in Urberach / Kartenvorverkauf läuft

Rödermark/Rodgau (NHR) Diese Nachricht „swingt“: Rechtzeitig zum nahenden Frühling können sich alle Musikfreunde auf ein Latin-Jazz-Konzert der Sonderklasse freuen: am Sonntag, 17. März, um 15 Uhr in der Kelterscheune in Urberach. Nach Jahren der Zwangspause, u.a. wegen der Pandemie, hat der Lions Club Rodgau-Rödermark wieder »Viva Creole« gewinnen können, eine Band die hier schon mehrmals begeistert hat. Der Musik-Mix der Band aus Rhythm & Blues, Latin Groove und Swing geht direkt von den Ohren in die Beine –

und das Eintrittsgeld für dieses Benefizkonzert fließt in die Projekte des Clubs zu Gunsten der Kinder- und Jugendförderung in hiesigen Schulen.

»Das beste, was man an einem Sonntagnachmittag machen kann!«, war ein spontaner Kommentar. Das liegt auch daran, dass die Lions bereits zur Kaffeezeit ab 14 Uhr in die Kelterscheune einladen. Dann gibt es für nur 5 € ein Stück von den Lions-Damen selbst gebackenen Kuchen und Kaffee satt, und auch andere Getränke gibt es natürlich.

Die Karten für das Konzert

kosten 18 €. Der Raum in der Kelterscheune ist begrenzt. Deshalb empfiehlt sich der rechtzeitige Vorverkauf: In der »Blumen Oase« in Urberach, im »Papierkorbchen« im Breidert, dem »Blumenstudio Andrea« in Ober Roden, per Mail an info@lc-rodgau-roedermark.de oder telefonisch: 0177 – 655 91 00.

Das Beste, was man an diesem Sonntagnachmittag machen kann! Wenn dieser Kommentar auch für Sie gilt, dann sollten Sie nicht lange zögern. Die Lions und »Viva Creole« freuen sich auf Sie!

Geburtshilfe-Infoabend

Asklepios Klinik informiert werdende Eltern

Langen (RZ) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzt*innen und Hebammen, die über jahrelange Erfahrung auf dem Ge-

biet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am Mittwoch, 6. März, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Expert*innen informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103 91261507 oder gyn.langen@asklepios.com.



Die Schaufensterkrankheit und andere Durchblutungsstörungen

Di., 5. März, 18 Uhr:

Die Schaufensterkrankheit und andere Durchblutungsstörungen

Referent: Dr. med. A. Römer, Sektionsleiter interventionelle Gefäßmedizin & kardiiale Bildgebung, Ort: Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal
Man könnte meinen, dass die Schaufensterkrankheit eine Art Kaufsucht beschreibt, doch weit gefehlt: Bei der „peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (pAVK)“ sorgen Schmerzen in den Wasen dafür, dass Betroffene beim Gehen ungewollt immer wieder kleinere Pausen einlegen müssen. Um von der Erkrankung abzulenken, schauen viele dann in ein Schaufenster – daher der umgangssprachli-

che Name „Schaufensterkrankheit“. Selbst kurze Gehstrecken können dabei zur Qual werden. Bei dieser Durchblutungsstörung verengen sich die Beinarterien durch Kalkablagerungen so stark, dass immer weniger Blut durch die Gefäße fließen kann. Daraus folgt ein Mangel an Sauerstoff in den Muskeln, der sich in Schmerzen äußert. Oftmals können bei dieser und anderen Durchblutungsstörungen durch eine frühzeitige Diagnose und Änderung der Lebensweise Spätfolgen verhindert werden. Sind die Erkrankungen jedoch weiter fortgeschritten muss eine medikamentöse, bzw. operative Therapie zur Erweiterung der betroffenen Gefäße eingeleitet werden. Dr. Römer, Sektions-



leiter interventionelle Gefäßmedizin & kardiiale Bildgebung erklärt in seinem Vortrag die unterschiedlichen Therapieansätze und bei welchen Krankheitsbildern und -stadien diese sinnvoll eingesetzt werden können.

Anmeldung und Information unter:

Tel.: 06103 / 912 – 6 1338

l.may@asklepios.com

(Foto: Asklepios)

Erasmus Projekt „Include Me“ erhält Unterstützung von vier Institutionen

Rodgau (RZ) Das „Include Me“-Projekt an der Georg-Büchner-Schule hat in den vergangenen zwei Jahren herausragende Ergebnisse erzielt. Die Initiative zielt darauf ab, die sozialen, medialen und persönlichen Fähigkeiten der Hauptschulklassen zu stärken, den Fremdsprachenerwerb zu fördern und differenziertes Lernen durch die kreative Gestaltung digitaler Storytelling-Geschichten zu unterstützen. Diese innovativen Lehrmethoden wurden in den Erarbeitungsphasen mit hochmodernen Endgeräten umgesetzt, die aus dem Etat des Erasmus-Projekts finanziert wurden. Mit dem Zuwachs neuer Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr wurde deutlich, dass zusätzliche Geräte erforderlich sind, um die Fortsetzung und Nachhaltigkeit des „Include Me“-Projekts sicherzustellen. In einer erfreulichen Entwicklung haben sich die Schulleitung und die pädagogische Projektleiterin Heidrun Krebs-Kaiser gemeinsam dafür eingesetzt, den Schülerinnen und Schülern weiterhin die bestmögliche Unterstützung für differenziertes Lernen zu bieten.

Die Schule erhielt kürzlich die erfreuliche Nachricht, dass gleich vier renommierte Institutionen aus unserer Stadt großzügige finanzielle Unterstützung für die Nachhaltigkeit des Projekts zugesagt haben:

Sowohl der Rotary Club Rodgau als auch der Lions Club Rodgau-Rödermark stellen aus ihren „Fördertöpfen“ jeweils 900 Euro zu Verfügung. Mit gleichfalls jeweils 900 Euro tragen der Förderverein der Georg-Büchner-Schule und „Gemeinsam mit Behinderten e.V.“ zur einer stattlichen Spendensumme von insgesamt 3.600 Euro bei. Diese wurde der Schule zum weiteren Gelingen ihres Projektes übergeben.

Die Gesamtsumme dieser großzügigen Unterstützung wird dazu beitragen, dass „Include Me“ in vollem Umfang fortzusetzen und die Schülerinnen und Schüler weiterhin erfolgreich auf ihrem Bildungsweg zu begleiten, insbesondere im Bereich des differenzierten Lernens. Diese bemerkenswerten Zusammenarbeit der verschiedenen Teile unserer Gemeinschaft unterstreicht, wie gemeinsame Anstrengungen die Entwick-

lung junger Menschen nachhaltig positiv beeinflussen können.

Polyhymnia Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Die Mitgliederversammlung der Sängervereinigung Sängerkranz Polyhymnia Nieder-Roden e.V. findet am Samstag, 23. März, um 15 Uhr auf dem Gelände des Rassegeflügelzuchtverein Nieder-Roden statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Protokoll der letzten Mitgliederversammlung; 2. Geschäftsbericht des Vorstandes mit Ausblick; 3. Bericht der Chorsprecher*innen; 4. Kassenbericht und Entlastung; 5. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung; 6. Wahlen; 7. Anträge; 8. Verschiedenes. Jedes Vereinsmitglied kann spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich Anträge zur Tagesordnung stellen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung werden Jubilare für 25, 40, 50, 65 und 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Mutter Gabi's

OPEN STAGE

Pop/Rock/Liedermacher

Samstag den 09.03.2024

Einlass: 16:00 Uhr

Beginn: 17:30 Uhr

Live Musik PFH Band

Tiroler Sautanz

am 16.03.2024

Einlass: 18:30 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Mit Spanferkel

29€ P.p

Inkl. Essen

Mutter Gabi

Restaurant & Biergarten

Hauptstr. 301, 63110 Rodgau | 0163 / 4880424

reservierung@mutter-gabi.de | muttergabi

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Di.: Ruhetag

Mi. - Sa.: 17:00 – 22:00 Uhr

So.: 12:00 – 21:00 Uhr



BAGGERSEEPIRATEN



Baggerseepiraten mit starken 30 Minuten Verdienter 32:24 (16:13) Heimsieg gegen dezimierte Haßlocher

Rodgau (RZ) Die Rodgauer Handballer bleiben im Jahr 2024 weiterhin ungeschlagen. Eine Woche nach dem grandiosen Auftritt gegen Krefeld genügten den Jungs von Trainer Redmann gegen die TSG Haßloch dafür 30 starke Minuten. Nach einer etwas verschlafenen Anfangsphase steigerte sich vor allem die Offensivabteilung um den überragenden Johannes von der Au, markierte Treffer um Treffer und ließ dadurch den bis zum Schluss kämpfenden Gästen letztendlich keine Chance.

Dass der Weg zum sechsten Heimsieg kein ganz einfacher werden würde, war schon vor Spielbeginn klar. „Wir hatten eine eher unrunde Trainingswoche, einige gesundheitlich angeschlagene Spieler, dazu noch der Ausfall von Abwehrspezialist Philipp Wunderlich“, so Redmann. Doch auch die Gäste hatten mit ähnlichen Problemen zu kämpfen. Der Unterschied zwischen beiden Teams: Während Haßloch mit nur neun Feldspielern antrat, konnten sich die Rodgauer wieder auf eine quantitativ

und qualitativ sehr gut besetzte Bank verlassen. Gerade diese Wechsoptionen sorgten auf Seiten der HSG letztendlich für die positive Wendung. Denn die Gastgeber fanden zunächst nur schwer in die Partie. Unkonzentriertheiten, Ballverluste und vergebene Chancen prägten zunächst das Bild. Dabei zeigte sich vor allem Gaststürmer Marco Bitz in guter Verfassung. Zusammen mit der hellwachen TSG-Abwehr sorgte er für die schnelle 4:7 Führung seiner Farben. Nach einem Team-Timeout und den schon erwähnten personellen Wechseln lief es in der

stabilen Abwehr bis sich die Haßlocher immer mehr die Zähne aus, zudem lief auch Marco Rhein im Tor wieder zu Hochform auf. Im Angriff hatte man jetzt eine hohe Wurfteffektivität und nach nicht einmal drei Minuten, musste Gästetrainer Muth zur Grünen Karte greifen. Doch auch diese Maßnahme fruchtete aus Sicht der Haßlocher nicht so richtig. Die Rodgauer hatten nun die Partie fest im Griff, hielten den Kontrahenten über 21:13 und 28:20 weiterhin auf Distanz. Die sich bietenden Räume nutzte vor allem Niklas Roth, der alleine fünf seiner

insgesamt sechs Treffer in der zweiten Halbzeit erzielte. So war die Partie spätestens nach seinem Doppelschlag in der 56. Minute entschieden und die wacker kämpfenden Gäste hatten am Ende mit 32:24 das Nachsehen. Trainer Jan Redmann zeigte sich in der anschließenden Pressekonferenz sehr zufrieden: „Wir haben heute wieder einmal gesehen, wie wichtig ein breiter Kader ist. Gerade wenn es mal bei ein, zwei Spielern nicht so gut wie gewohnt läuft, haben wir super Alternativen in Reserve. Ich denke, das war der Schlüssel zum Sieg“.

Deine persönliche **KRAFTQUELLE** **sanza**

powerful
balanced
ageless

- Wundheilstörung
- Krampfadern
- Herz-Kreislaufleiden
- Bluthochdruck
- Verdauungsprobleme
- Stoffwechselprobleme
- Hauterkrankungen
- Asthma
- Allergien
- Osteoporose
- Arthrose
- Rückenleiden
- Rheuma
- Nervensystemstörungen
- Stress
- Schlafstörungen
- Migräne
- Leistungsdefizit

sanza – innovativ für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden
Über 250 Anwender allein in Rodgau nutzen **sanza** sehr erfolgreich. Wollen Sie zu diesem Kreis gehören?
Dann kontaktieren Sie uns unter:
Dres. B. & A. Knaf GbR · Am Hörnersgraben 8 · 63110 Rodgau
Tel.: 061 06 / 7 15 25 · Fax: 7 40 00 · knaf.gbr@web.de · www.sanzanet.com



Niklas Roth bei einem seiner sechs Treffer

(Foto: HSG)

andritzke GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik

- Regenerative Energien Solar & Pelletsanlagen
- Alternative Energien Wärmepumpen & Blockheizkraftwerke

Jörg Andritzke Meisterbetrieb
Nieuwpoorter Straße 2 Tel. 06106/66 66 947
63110 Rodgau Fax 06106/66 66 948
E-Mail: info@andritzke.com, www.andritzke.com

Nächstes Heimspiel:
09.03.2024, 19:30 Uhr, RODAUSTROM Sportarena
Gegen HG Saarlouis

Das aktuelle Fitneßstudio

Fitness, Reha und Wellness auf 1.400 m² mit Outdoorbereich

Gesund und fit ins neue Jahr. Gute Vorsätze umsetzen und 50€ sparen.

Kurse, Geräte, Cardio, Rückenfit-Center, Sauna ...

==> Besuchen Sie uns und testen Sie uns kostenlos <==

Raiffeisenstraße 7 · 63110 Rodgau-Dudenhof (Gewerbegebiet)
www.das-aktuelle-fitnessstudio.de

Fair & Green
Kurier und Express klimaneutral

Wir bewegen Handball und ganz Europa!

www.kde-kurier.de

KDE Transport GmbH Tel. 06106 267 68 - 110 Mail: dispo-rm@kde-kurier.de

Von Experten gefürchtet!

LÖWE SV Fenster Sicher Verklebt

- Serienmäßige Einbruchsicherheit durch umlaufende Verklebung von Scheibe und Flügelrahmen
- Schmalere Flügelrahmen mit mehr Stabilität
- Größere Glasflächen für mehr Lichteinfall

Das wohl perfekte Fenster auf dem Markt

LÖWE Fenster & Türen
Qualität seit 1898
Direkt vom Hersteller

LÖWE Fenster Löffler GmbH
Albert-Einstein-Straße 26
63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074-9171090
www.loewe-fenster.de